

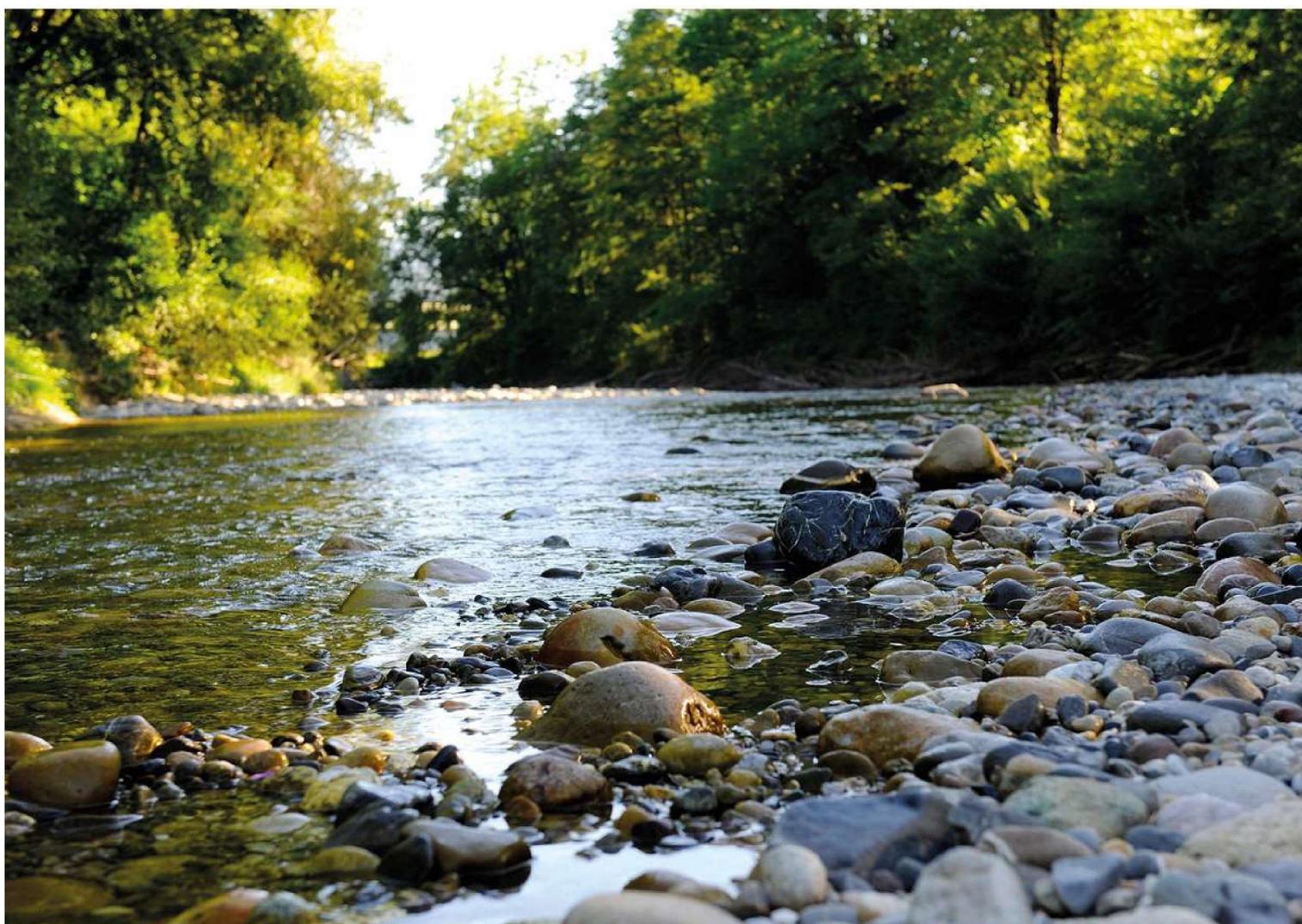


Energieversorgung  
**Biberist**

# 2024

## **Geschäftsbericht**

EV Energieversorgung Biberist



## **INHALTSVERZEICHNIS**

## **SEITE**

<b>VORWORT</b>	<b>3</b>
<b>UNTERHALT UND AUSBAU DER NETZE UND ANLAGEN</b>	<b>7</b>
<b>KENNZAHLEN</b>	<b>8</b>
<b>JAHRESRECHNUNG</b>	<b>9</b>
<b>VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS</b>	<b>11</b>
<b>ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG</b>	<b>11</b>
<b>GELDFLUSSRECHNUNG</b>	<b>12</b>
<b>BEMERKUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG</b>	<b>13</b>
<b>SPARTENRECHNUNG, JAHRESRECHNUNG NETZ</b>	<b>16</b>
<b>BERICHT DER REVISIONSSTELLE</b>	<b>17</b>
<b>VERWALTUNGSORGANE</b>	<b>18</b>



## VORWORT

### **JA zum Ausbau der Erneuerbaren, NEIN zum Verzicht auf fossile Heizungen?**

Mit dem deutlichen JA zum Stromgesetz hat die Schweizer Stimmbevölkerung am 9. Juni 2024 das Ziel zum verstärkten Ausbau erneuerbarer Energien im Inland wiederholt bestätigt. Der Kanton Solothurn mit 66% JA-Anteil und Biberist sogar mit 71% JA-Anteil haben dieses Resultat klar mitgetragen. Umso erstaunlicher hat die Stimmbevölkerung des Kantons Solothurn das kantonale Energiegesetz am 9. Februar 2025 mit knapp 58% erneut deutlich abgelehnt. Biberist selber hat das kantonale Energiegesetz ebenfalls mit 54% klar abgelehnt.

Wie lassen sich diese unterschiedlichen Abstimmungsverhalten erklären? Wieso schaffen wir auf nationaler Ebene umfassende Rahmenbedingungen für den Ausbau der Erneuerbaren und verharren im Kanton auf einem Gesetz mit fossilen Energieträgern aus dem Jahr 1991? Als EVB ist es nicht unsere Aufgabe politische Entscheide zu hinterfragen. Es zeigt sich jedoch in der Energiepolitik regelmässig, dass die Zustimmung der Bevölkerung oft damit verbunden ist, ob man sich selber direkt betroffen fühlt oder nicht. Im Grundsatz ist man mehrheitlich für klimapolitische Ziele; wenn's einem aber selber potentiell betrifft, sinkt die Zustimmung schnell. Wir sehen das nicht nur bei der Gesetzgebung, sondern auch bei konkreten Projekten im Bereich der Erneuerbaren (bspw. Windkraft). Während mit dem Stromgesetz auf nationaler Ebene vor allem bessere Rahmenbedingungen für den Zubau, die Zielsetzungen, die Optimierung bestehender Förderung sowie die Weiterentwicklung der Netze im Vordergrund standen, griff das kantonale Energiegesetz stärker in den individuellen Wirkungskreis im Bereich des Eigentums von Gebäudeeigentümer ein. Trotz einer im kantonalen Vergleich sehr moderaten Ausgestaltung hat dies unsere Bevölkerung mehrheitlich nicht mehr mitgetragen.

Für uns als EVB heisst das Zweierlei: Erstens müssen wir mit dem Stromgesetz als Netzbetreiberin und Grundversorgerin zahlreiche Anpassungen per 1. Januar 2026 umsetzen. So erweitern wir beispielsweise die Möglichkeit mit sog. virtuellen Zusammenschlüssen zum Eigenverbrauch (bereits ab 1. Januar 2025) und neu mit Lokalen Energiegemeinschaften die Möglichkeiten des dezentralen Verbrauchs von Solarstrom erheblich. Produzenten und Konsumenten erhalten auch bei uns in Biberist in jedem Quartier neue Möglichkeiten ihren Strom lokal zu vermarkten. Damit können wir gezielt die dezentrale Produktion und den Verbrauch erhöhen und die Abhängigkeit vom Strommarkt reduzieren. Dies ist gerade im Kontext immer tieferer ja sogar negativer Strompreise bei Solareinspeisung zunehmend wichtig.

Zweitens müssen wir uns zumindest vorläufig mit dem bestehenden kantonalen Energiegesetz arrangieren. Konkret führt das insbesondere dazu, dass Biberister Gebäudeeigentümer sich nach wie vor für einen fossile Heizungersatz (Gas oder Öl) entscheiden können. Umso wichtiger ist es daher, dass wir mit unserem Wärmeverbund für Gebäudeeigentümer im entsprechenden Perimeter eine nicht nur nachhaltige, sondern auch preislich attraktive und vor allem vom Weltmarkt unabhängige Lösung anbieten können. Wir sind überzeugt, dass wir unsere Kunden davon überzeugen können. Für alle Gebäudeeigentümer ausserhalb des Wärmeperimeters haben wir den Auftrag stabile und attraktive Strompreise in der Grundversorgung anzubieten und unser Netz kontinuierlich auszubauen, so dass sich hocheffiziente Wärmepumpen wirtschaftlich realisieren lassen.

Die EVB hat den Auftrag der Gemeinde die kommunalen Energie-Ziele aktiv zu unterstützen und die im Masterplan avisierten Ziele gemeinsam mit der Bevölkerung, dem Gewerbe, der Industrie und der Gemeinde zu erreichen. Dafür setzen wir uns ein.

### **Wärmeverbund Biberist wird Realität!**

Mit dieser Zielsetzung realisiert die EVB den ersten Fernwärmeverbund in Biberist. Die Arbeiten haben begonnen, das Interesse seitens der Kundinnen und Kunden ist gross. Aufgrund der aktuellen Bauplanung und des noch laufenden Baubewilligungsprozesses ist eine Aufnahme der Wärmelieferungen im Sommer 2026 realistisch.

Die Tiefbauarbeiten haben im Herbst 2024 an der Fritz-Käser-Strasse begonnen und werden aktuell an der Gutenbergstrasse weitergeführt. Die Wärmeauskoppelung auf dem Areal der Papieri sowie die Querung der Emme am zwischenzeitlich bewilligten neuen Emmen-Steg werden dieses Jahr gebaut. Die weiteren Etappen sind geplant und die Baugesuche wurden eingereicht. Der Perimeter des Fernwärmenetzes erstreckt sich vom Areal der Papieri bis hin zum Läbesgarte und zum Schulareal Bleichematt/Mühlematt.

Mit den ersten Grosskunden konnten die Lieferverträge abgeschlossen werden. Es würde uns freuen, wenn auch Sie sich für einen Anschluss entscheiden könnten.

*Detaillierte Informationen zum Wärmeverbund sind auf der Homepage abrufbar, [ev-biberist.ch](http://ev-biberist.ch).*



Künftig soll ab dem Papieri-Areal ein Teil der Gemeinde Biberist mit Fernwärme von der kenova AG in Zuchwil versorgt werden. Dadurch können jährlich bis zu 4000 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart werden. Die Dampfleitung von der kenova AG bis zum Papieri-Areal in Biberist besteht bereits seit Jahren und versorgte früher die Papierfabrik mit Dampf.

### **Rückblick auf das Geschäftsjahr 2024**

Der Stromabsatz ist im Jahr 2024 um rund 873 kWh gestiegen. Dieser Absatz entspricht in etwa dem Niveau des Vorletzten Jahres. Gesamthaft wurden 27'479 MWh durch das Verteilnetz der EVB an die Endverbraucher ausgespielen. Im Vorjahr waren es noch 26'606 MWh. Einerseits wurde mehr Strom verbraucht und andererseits war die Einspeisung aus den Photovoltaikanlagen im Verhältnis zum Vorjahr rückläufig, was auch auf die schlechteren Wetterbedingungen, weniger Sonnentage, zurückzuführen ist. Dadurch ist der Eigenverbrauchsanteil aus den PV-Anlagen gegenüber dem Vorjahr leicht gesunken. Im Jahr 2024 erzeugten die beiden eigenen Photovoltaikanlagen rund 154 MWh (Vorjahr 162 MWh) Strom, Mühlematt 34 MWh (28 MWh) und Dreifach-Turnhalle 120 MWh (134 MWh).

Die Jahresrechnung der EVB schliesst mit einem Gewinn von CHF 213'785 ab. Das um CHF 182'068 bessere Ergebnis ist auf einen leicht höheren Bruttogewinn und tieferem betrieblichen Aufwand zurückzuführen. Zudem mussten gegenüber dem Vorjahr CHF 107'345 weniger

abgeschrieben werden. Die übrigen Positionen entsprechen in etwa den Budgetvorgaben und Vorjahreszahlen. Die EVB kann dank der soliden Finanzsituation die Dotationskapitalverzinsung uneingeschränkt an die Einwohnergemeinde leisten.

Der realisierte Brutto-Cashflow von rund CHF 0.9 Mio. lag um CHF 0.3 Mio. über dem Vorjahreswert und entsprach in etwa dem budgetierten Cashflow. Die getätigten Investitionen von CHF 0.8 Mio. konnten vollumfänglich aus dem Jahres-Cashflow finanziert werden.

Auch im Jahr 2024 verkaufte die EVB nur erneuerbare Energie an ihre Endkunden. Das Standardprodukt beinhaltet 100 % Wasserenergie aus der Schweiz. Das seit dem Jahr 2020 lancierte eigene Produkt, «der Biberstrom», wird in der Region aus Wasser und Sonne erzeugt und besteht zu ca. 70 % aus erneuerbarem Strom von den Emme-Flusskraftwerken und zu ca. 30 % aus Solarenergie von den Dächern von Biberist.

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung danken den Kundinnen und Kunden der EVB, allen Mitarbeitenden, der Gemeinde Biberist als Eigentümerin sowie allen Partnern für die gute Zusammenarbeit in diesem anspruchsvollen Umfeld. Wir sind überzeugt, mit unserer Strategie und in Zusammenarbeit mit allen unseren Partnern die Herausforderungen im Energiemarkt weiter erfolgreich zu meistern.

Biberist, im Mai 2025



Dr. Markus Flatt

Präsident des Verwaltungsrates



Peter Kofmel

Geschäftsführer

## UNTERHALT, AUSBAU DER NETZE UND ANLAGEN

Investitionen und Sanierungen Projekte 2024	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Buchenstrasse, Kabelersatz Netz, Hausanschlüsse und ÖB</li> <li>• Schönenwaldstrasse, Kabelersatz Netz, Hausanschlüsse und ÖB</li> <li>• Grützmatt, Kabelersatz Netz, Hausanschlüsse</li> </ul>
Unterhalt Netz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reinigung 59 Trennkabinen</li> <li>• Auswechslung ÖB Asylweg Teil 2 (14 Stk.)</li> <li>• Kabelschaden Werkhofstrasse, Kabelersatz Netz, Hausanschluss Werkhofstrasse 2 und ÖB</li> <li>• Anpassung VK 2065 Niesenstrasse 2, Einbau Schaltliste</li> <li>• Anpassung VK 2081 Schachenstrasse 7, Einbau Schaltliste</li> <li>• Anpassung VK 2103 Zentrumweg, Einbau Schaltliste</li> </ul>
Netzstörungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Häslimattstrasse, Kurzschluss durch defekte Kabelmuffe im Schacht</li> <li>• VK 2001, Aesplistrasse / Balmbergstrasse, Kurzschluss durch Maus</li> </ul>
Erschliessungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine</li> </ul>
Neuanschlüsse	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Insgesamt konnten 9 neue Liegenschaften am Netz angeschlossen werden. (2 Gewerbe, 5 MFH, 2 EFH)</li> <li>• Total 44 Wohnungen</li> </ul>
Photovoltaik	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2024 wurden 56 EEA mit einer Leistung von 1'099 kWp ans Netz der EVB angeschlossen.</li> <li>• 2 ZEV erstellt</li> <li>• 15 Balkonkraftwerke (max. 600 W) installiert</li> <li>• Stand EEA bis 31.12.2024 Total 313 Anlagen, im KEV 25 Anlagen</li> </ul>
Ladestation	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es wurden an unseren öffentlichen Ladestationen 228 Ladungen durchgeführt mit einem Absatz von 5'234 kWh.</li> <li>• 2024 wurden 19 private Ladestationen erstellt</li> <li>• Die gesamte installierte Leistung beträgt 1'240 kVA</li> </ul>
Energiespeicher	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2024 wurden 15 private Energiespeicher erstellt</li> <li>• Die gesamte installierte Speicherkapazität beträgt 739 kWh</li> </ul>
Zähler	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anpassung von Schaltzeiten</li> <li>• Losprüfung Gen 2.1 - 46 Haushaltszähler – alle in Ordnung</li> <li>• Lastspitzenglättung in Gebiet Schachen &amp; Grüt</li> <li>• Auswechslung Zähler nach Auflösung Losprüfung 114 Stk.</li> </ul> <p>• EVB Kunden bis 31.12.2024 / 5'291</p>

## KENNZAHLEN

		2024		Vorjahr	
<b>Total verrechneter Strom Netzebene 7</b>		<b>27'479'599</b>	<b>100.0%</b>	<b>26'606'333</b>	<b>100.0%</b>
Verkauf EVB	kWh	26'215'879	95.4%	25'708'219	96.6%
Verkauf durch Dritte	kWh	1'263'720	4.6%	898'114	3.4%
<b>Total Zähler (Netzkunden)</b>	<b>Anzahl</b>	<b>5291</b>	<b>100.0%</b>	<b>5220</b>	<b>100.0%</b>
Total EVB-Kunden Energie	Anzahl	5285	99.9%	5214	99.9%
Total Fremdlieferung Energie	Anzahl	6	0.0%	6	0.1%
Bilanzsumme	CHF	15'871'793	100.0%	15'101'712	100.0%
Umlaufvermögen	CHF	5'710'565	36.0%	5'043'712	33.4%
Anlagevermögen	CHF	10'161'228	64.0%	10'058'000	66.6%
Fremdkapital	CHF	1'617'096	10.2%	1'060'799	7.0%
Eigenkapital	CHF	14'254'697	89.8%	14'040'913	93.0%
Betriebsertrag	CHF	9'841'931	100.0%	7'703'818	100.0%
Direkter Aufwand	CHF	-7'767'794	-78.9%	-5'648'645	-73.3%
Betriebsaufwand	CHF	-1'130'381	-11.5%	-1'186'130	-15.4%
<b>Brutto-Cashflow</b>	<b>CHF</b>	<b>943'756</b>	<b>113.3% <sup>1)</sup></b>	<b>869'043</b>	<b>175.4%</b>
1) Selbstfinanzierungsgrad					
Nettoinvestitionen	CHF	833'211	100.0%	495'327	100.0%
<b>Finanzierungsergebnis</b>	<b>CHF</b>	<b>110'545</b>	<b>13.3%</b>	<b>373'716</b>	<b>75.4%</b>
(Finanzierungsüberschuss/-fehlbetrag)					

**BILANZ**

	2024 CHF	Vorjahr CHF
<b>Aktiven</b>	<b>15'871'794</b>	<b>15'101'712</b>
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>5'710'565</b>	<b>5'043'712</b>
Flüssige Mittel	2'580'864	2'773'058
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3'245'769	2'384'285
Delkredere	-180'000	-180'000
Guthaben Verrechnungssteuer	9'946	1'711
Aktive Rechnungsabgrenzung	53'986	64'659
<b>Anlagevermögen</b> (siehe Bemerkungen, Seite 12)	<b>10'161'228</b>	<b>10'058'000</b>
Sachanlagen	9'629'000	10'058'000
Anlagen im Bau	532'228	0
<b>Passiven</b>	<b>15'871'794</b>	<b>15'101'712</b>
<b>Fremdkapital</b>	<b>1'617'096</b>	<b>1'060'799</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1'532'267	801'998
Passive Rechnungsabgrenzung	84'829	258'801
<b>Eigenkapital</b>	<b>14'254'697</b>	<b>14'040'913</b>
Dotationskapital	6'500'000	6'500'000
Aufwertungsreserve	5'591'000	5'591'000
Bilanzgewinn	2'163'697	1'949'913



## ERFOLGSRECHNUNG

	2024 CHF	Vorjahr CHF
<b>Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>9'841'931</b>	<b>7'703'818</b>
Stromverkauf	4'710'738	3'422'863
Netznutzungsgebühren inkl. Grundgebühr	3'526'063	3'036'837
Hausanschluss/Dienstleist/und übriger Ertrag	160'167	230'732
Abgaben und Systemdienstleistungen	1'444'963	1'013'387
<b>Direkter Aufwand</b>	<b>7'767'794</b>	<b>5'648'645</b>
Stromeinkauf	4'641'258	3'049'884
Abgaben und Systemdienstleistungen	1'447'805	1'003'625
Ausgaben für Vorliegernetze	1'588'291	1'386'314
Ausgaben weiterverrechnet (Hausanschlüsse, öffentliche Beleuchtung)	90'439	208'822
<b>Bruttoergebnis nach direktem Aufwand</b>	<b>2'074'138</b>	<b>2'055'174</b>
Personalaufwand	62'463	61'320
<b>Bruttoergebnis nach Personalaufwand</b>	<b>2'011'675</b>	<b>1'993'854</b>
Übriger betrieblicher Aufwand (siehe Seite 13)	802'019	856'911
<b>Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen, Finanzerfolg, Steuern "EBITDA"</b>	<b>1'209'656</b>	<b>1'136'944</b>
Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens	729'982	837'327
<b>Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern "EBIT"</b>	<b>479'673</b>	<b>299'616</b>
Finanzaufwand/Steuern	265'889	267'899
<b>Jahresgewinn / Jahresverlust</b>	<b>213'785</b>	<b>31'717</b>



## VERWENDUNG DES BILANZGEWINNES

Der Verwaltungsrat beantragt folgende Gewinnverwendung:

	<b>2024</b>	<b>Vorjahr</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Vortrag vom Vorjahr	1'949'912	1'918'195
Jahresgewinn / Jahresverlust	213'785	31'717
<b>Bilanzgewinn / Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>2'163'697</b>	<b>1'949'912</b>

## ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), erstellt.

Die Unternehmung hat weniger als 10 Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt.



## GELDFLUSSRECHNUNG

<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>2024</b>	<b>Vorjahr</b>
	CHF	CHF
Jahresgewinn / Jahresverlust	213'785	31'717
Abschreibungen	729'982	837'327
<b>Brutto-Cashflow</b>	<b>943'767</b>	<b>869'044</b>
Veränderungen:		
+/- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-861'484	-439'528
+/- Delkredere	0	-42'000
+/- Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	2'437	-9'385
+/- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	730'269	153'706
+/- Passive Rechnungsabgrenzungsposten	-173'973	98'344
+/- Rückstellung Marktrisiken	0	0
<b>Total Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>641'016</b>	<b>630'181</b>
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		
Investitionen in Sachanlagen	-833'210	-495'327
<b>Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-833'210</b>	<b>-495'327</b>
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		
Veränderung von lfr. Finanzierungen	0	0
<b>Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Total Geldfluss</b>	<b>-192'194</b>	<b>134'854</b>
<b>Nachweis Veränderung flüssige Mittel (Geldfluss)</b>		
Flüssige Mittel per 01.01.	2'773'058	2'638'204
Flüssige Mittel per 31.12.	2'580'864	2'773'058
<b>Veränderung Flüssige Mittel</b>	<b>-192'194</b>	<b>134'854</b>

## BEMERKUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG

### Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen hat sich um rund TCHF 667 erhöht. Innerhalb dieser Gruppe sind vor allem die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen angestiegen. Die EVB beliefert sämtliche Kunden in der Grundversorgung mit Energie, dadurch sind auch die Periodenabrechnungen/Debitorenausstände dementsprechend höher angefallen.

### Anlagevermögen

Das Anlagevermögen veränderte sich um die Nettoinvestitionen von rund TCHF 833 und die Abschreibungen von TCHF 729. Investiert wurde vor allem in den Wärmeverbund, Erschliessung Fritz-Käser-Strasse, in das Messwesen/Informatik sowie in den Netzausbau und in die Netzerneuerung.

	<b>2024</b>	<b>Vorjahr</b>
	<b>TCHF</b>	<b>TCHF</b>
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>833</b>	<b>495</b>
Messwesen / Informatik	76	116
Netzausbau / Erneuerungen	177	289
Wärmeverbund Biberist Anlagen im Bau	580	90

	<b>2024</b>	<b>Vorjahr</b>
	<b>TCHF</b>	<b>TCHF</b>
<b>Total Anlagevermögen</b>		
<b>Effektive Werte gemäss Bilanz</b>	<b>10'161</b>	<b>10'058</b>
Verkabelungen	3'326	3'449
Rohranlagen	4'092	4'169
Messwesen	979	1'123
Verteil- und Trennkabinen	986	1'005
IT-Infrastruktur	57	90
Photovoltaikanlagen	189	213
Anlagen im Bau	532	0

### Fremdkapital

Das Fremdkapital hat sich um rund TCHF 557 erhöht. Hauptsächlich die noch offenen Abrechnungen für die Vorliegerkosten, die Energielieferung, welche auch um die höheren Strombezüge aus der Grundversorgung (entsprechend wie beim Umlaufvermögen) gestiegen sind, und

Systemdienstleistungen haben zu dieser Veränderung beigetragen.

### **Betriebsertrag**

Der Betriebsertrag ist gegenüber dem Vorjahr um rund CHF 2.13 Mio. gestiegen. Dies hat vor allem mit den erhöhten Marktpreisen für die Energiebeschaffung und mit den höheren Kosten für die Vorliegernetze und Swissgrid (Systemdienstleistungen und Stromreserve) zu tun. Gegenüber dem Budget war praktisch keine Abweichung zu verzeichnen der erzielte Betriebsertrag wich lediglich um TCHF 10 von der Prognose ab.

### **Direkter Aufwand**

Der direkte Aufwand hat sich gegenüber dem Vorjahr um rund CHF 2.09 Mio. erhöht. Diese Erhöhung ist wie beim Betriebsertrag vor allem durch die höheren Beschaffungs- und Vorliegerkosten sowie den höheren Kosten für Systemdienstleistungen und Stromreserve zu begründen.

### **Übriger betrieblicher Aufwand**

Der übrige betriebliche Aufwand fiel im Berichtsjahr um ca. TCHF 55 tiefer aus als gegenüber dem Vorjahr. Sowohl der technische Aufwand als auch der Verwaltungsaufwand sind gegenüber dem Vorjahr tiefer ausgefallen.

	<b>2024</b>	<b>Vorjahr</b>
	<b>TCHF</b>	<b>TCHF</b>
<b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>	<b>802</b>	<b>857</b>
Mietaufwand	19	16
Technischer Aufwand	278	307
Sachversicherungen	16	16
Verwaltungsaufwand	315	353
Informatikaufwand	165	142
Werbeaufwand	9	23

### **Betriebliche Ergebnisse**

Das höhere Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern von TCHF 479 (Vorjahr TCHF 299) erklärt sich vor allem mit der normalisierten Beschaffungs- und Absatzsituation aus dem Energiegeschäft. Demzufolge konnte im Jahr 2024 die geplante Margenentwicklung erreicht werden. Auch der Brutto-Cashflow (Jahresgewinn + Abschreibungen) von rund TCHF 943 hat sich dementsprechend verbessert.

### **Finanzergebnis**

Der Finanzerfolg beinhaltet insbesondere die unveränderte Verzinsung des Dotationskapitals mit 4.0 % zugunsten der Einwohnergemeinde. Zusammen mit der Konzessionsgebühr lieferte die EVB im Jahr 2024 somit rund TCHF 535 zugunsten der Einwohnergemeinde ab.

### **Verwendung des Jahresgewinnes**

Der Jahresgewinn von TCHF 214 wird dem Eigenkapital zugewiesen.



## SPARTENRECHNUNG, JAHRESRECHNUNG

2024					
in tausend CHF	Energie	Netz	Abgaben	Übriges	Total
	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF
Bruttoumsatz/Netz=Netznutzungsentgelt <sup>1)</sup>	4'711	3'526	1'445	160	9'842
Direkte Kosten/Netz=AU Vorliegernetze <sup>1)</sup>	4'641	1'588	1'447	91	7'767
<i>Verwendung/eintarifierte Deckungsdifferenzen</i>					
<b>Deckungsbeitrag</b>	<b>70</b>	<b>1'938</b>	<b>-2</b>	<b>69</b>	<b>2'075</b>
Personalaufwand		62			62
Mietaufwand		19			19
Technischer Aufwand	8	270			278
Versicherungen/Abgaben		16			16
Verwaltung/Informatik	20	446	0	14	480
Werbeaufwand	3	6			9
ausserordentlicher Ertrag	1				1
Kalkulatorische Abschreibungen		642		88 <sup>2)</sup>	730
Kalkulatorische Zinsen		362			362
<i>Total Betriebsaufwand</i>	<i>32</i>	<i>1'823</i>	<i>0</i>	<i>102</i>	<i>1'957</i>
<b>Ergebnis Betriebsbuchhaltung</b>	<b>38</b>	<b>115</b>	<b>-2</b>	<b>-33</b>	<b>118</b>
Abschreibung/Zinsen (sachl. Abgrenzung)					96
<b>Reingewinn Finanzbuchhaltung</b>					<b>214</b>
<i>1) Systemdienstleistungen netto dargestellt</i>		<b>537</b>			
					2) Initialkosten Wärmeverbund (Aufwand für Akquisition/juristische Beratung) direkt abgeschrieben TCHF 61
2023					
in tausend CHF	Energie	Netz	Abgaben	Übriges	Total
	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF
Bruttoumsatz/Netz=Netznutzungsentgelt <sup>1)</sup>	3'423	3'037	1'013	231	7'704
Direkte Kosten/Netz=AU Vorliegernetze <sup>1)</sup>	3'050	1'386	1'004	209	5'649
<b>Deckungsbeitrag</b>	<b>373</b>	<b>1'651</b>	<b>9</b>	<b>22</b>	<b>2'055</b>
Personalaufwand		61			61
Mietaufwand		16			16
Technischer Aufwand		307			307
Versicherungen/Abgaben		15			15
Verwaltung/Informatik	22	459	9	9	499
Werbeaufwand	6	16			22
Kalkulatorische Abschreibungen	40	707		89	836
Kalkulatorische Zinsen		377			377
<i>Total Betriebsaufwand</i>	<i>68</i>	<i>1'958</i>	<i>9</i>	<i>98</i>	<i>2'133</i>
<b>Ergebnis Betriebsbuchhaltung</b>	<b>305</b>	<b>-307</b>	<b>0</b>	<b>-76</b>	<b>-78</b>
<b>Sachliche Abgrenzung</b>					
Zinsen					-110
<b>Reingewinn Finanzbuchhaltung</b>					<b>32</b>
<i>1) Systemdienstleistungen netto dargestellt</i>		<b>124</b>			

## BERICHT DER REVISIONSSTELLE

Wir rechnen Geschichte: ~~1997~~ ~~1998~~ ~~1999~~ ~~2000~~ Jahre



Lemag Treuhand+Partner AG

Obere Sternengasse 2 CH-4500 Solothurn + 41 32 677 54 40

Untere Einschlagstrasse 5 CH-4923 Wynau + 41 62 918 10 20

info@lemag-ag.ch

### Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Gemeinderat der Gemeinde Biberist, Biberist

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) der EV Energieversorgung Biberist für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Solothurn, 22. April 2025

Lemag Treuhand+Partner AG



Lars Aeschlimann  
Zulassung als Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Matthias Scheidegger  
Zulassung als Revisor

### Beilagen

- Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) mit einem Ertragsüberschuss von CHF 213'785 und einer Bilanzsumme von CHF 15'871'794



## Verwaltungsorgane

### Verwaltungsrat

Markus Flatt, **Präsident**  
Reto Schoch, **Vizepräsident**  
René Misteli  
Philipp Simmen  
Uriel Kramer

### Geschäftsleitung

Peter Kofmel, **Geschäftsführer**  
Patricia Villiger, **Leiterin Administration**  
Tobias Sterki, **Leiter Technik**

#### Geschäftsstelle

EV Energieversorgung Biberist    Telefon: 032 672 48 62  
Bleichemattstrasse 33            Fax: 032 672 48 63  
Postfach 275                        E-Mail: [info@ev-biberist.ch](mailto:info@ev-biberist.ch)  
4562 Biberist                        [www.ev-biberist.ch](http://www.ev-biberist.ch)